

🗨️ ★ 0 📖 später lesen

27. Juni 2010 | 12.05 Uhr

Wesel

Faszinierende Gestalten gestaltet

Wesel. Im Waldhotel Tannenhäuschen entsteht der Skulpturenpark Niederrhein. Zehn Künstler wirken mit und bitten für Sonntag zur Vernissage auf das 12 000 Quadratmeter große Ausstellungsgelände voller Natur – und Kunst. **Von Martha Agethen**

Aus für Helene Fischer

Wie es mit dem deutschen Schlager ohne den Star jetzt weitergeht.

Das Waldhotel Tannenhäuschen ist eingebettet in eine Oase der Ruhe und des Friedens. Lauschige Bäume, Vogelzwitschern – ein herrliches Naturerlebnis fern der Hektik der Stadt. Zukünftig darf man sich hier auch von der Muse küssen lassen. Auf dem 12 000 Quadratmeter großen Gelände entsteht der Skulpturenpark Niederrhein. Überall sprühen jetzt Wasserfontänen. Zur Vernissage am Sonntag soll alles möglichst grün sein. Zehn Künstler sind beteiligt.

Metall, Stein und Holz

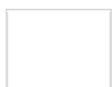
"Ich hätte nie gedacht, was das für ein Echo gibt", freut sich Chefin Christiane Hetzel. "Wir bekommen ständig neue Anfragen." Die Spurensuche führt hinter Bäume und ins Gebüsch. Überall begegnen dem Kunstfreund die faszinierendsten Gestalten in Metall, Stein und Holz, die zu stummem Zwiegespräch einladen. Jedermann steht das Gelände offen. Da gibt es Fabelwesen wie das wunderhübsche, buckelnde Reptil von Künstler Mo; alt wie der Grabsteinrest selbst, aus dem es gefertigt ist. Die Form inspirierte Mo zu einem Schweif; das freundliche Gesicht kam später hinzu – daher der Name "Rep-tail".

Über Echsen fabuliert auch Peter Krüger, bekannt durch seine Symposien. In seiner Traumwelt fallen Umarmungen so eng aus, dass fast ein Relief dabei heraus kommt. Ein unhübsches Mädchen, zurückgezogen jenseits des Weges, lässt sich in Liebe von einem Salamander umschlingen. "Ich finde mich schön!" taufte er die Figur. Da schimmern Verletzlichkeiten durch. Scheu, wissend, ein wenig arrogant schauen

Krügers griechisch inspirierte, überlebensgroße Köpfe aus Thyster Kalkstein dem Betrachter mitten ins Auge.

Aus für Helene Fischer

Wie es mit dem deutschen Schlager ohne den Star jetzt weitergeht.



Tierisches findet sich ebenfalls bei Bernd Buschmann. Die lebendig wirkende, 4,60 Meter hohe Giraffe baute er aus unzähligen Flacheisen, die das allgegenwärtige Grün hindurch leuchten lassen. Ihr rostiger Teint ist gewollt, dennoch prophezeit ihr Schöpfer ihr ein langes Leben.

Abstraktes in Sandstein findet sich bei Guido Schneidermann: ein bemerkenswertes Stück Ästhetik ist durch seine faszinierend ausgehöhlten wie verwobenen Schlingen das Werkstück "Endlos sich selbst durchdringend". Überrascht verharren wird man sicherlich vor Klaus Reimers Skulptur "Retter in der Not". Vier Kinder, die sich an eine stämmige Marmorfigur klammern. Eigene Geschichte aus dem letzten Weltkrieg ist da verarbeitet, als Zusammenhalt in der Familie Überleben sicherte.

Christoph von Mulert ist der gute Geist des Ganzen und stellte auch mit seinem Fuhrpark den Transport der Skulpturen sicher. Die Metallskulptur mit großartigem optischem Effekt am Eingang wirkt wie ein Fenster zum Wald. Dahinter wartet eine der exquisit gebauten Aktdamen von Mulerts. Körper haben es ihm von jeher angetan, meist in Gruppen arrangiert zur Installation. Einmal auf die Farbe gekommen, zeigt er nun zwei neuartige Installationen. Eine blaue Torso-Gruppe und – ganz abstrakt – eine Schar von blauen Würfeln, die nach dem "Sprung" durch eine Mauer in allen Regenbogenfarben den Waldboden besetzen: "Colour your Life".

Ästhetisches Sahnehäubchen aber ist ein wunderhübscher Torso im Spitzenkleid – von nah betrachtet lauter Münzen. Ein Überbleibsel der früheren sozialkritischen Installation "Das schöne Geld". Peter Baumgartner, Barbara Lübbehusen, Anja Weinberg und Marcin W. stellen ebenfalls aus.

Quelle: RP

Aus für Helene Fischer

Wie es mit dem deutschen Schlager ohne den Star jetzt weitergeht.





Wüstenrot Visa Gold

Jetzt sichern! Bis 100 EUR Bonus pro Jahr- Attraktives Visa Gold Versicherungspaket inkl.!
Jetzt beantragen



Patenschaft für ein Kind

Mädchen in Not weltweit brauchen unsere Unterstützung. Mit nur 92 Cent am Tag helfen!
Werden Sie Plan-Pate!



UseNeXT: 10 GB gratis

Tauche ein in die faszinierende Welt des Usenet und lass dich begeistern!
Jetzt gratis testen

<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/wesel/faszinierende-gestalten-gestaltet-aid-1.1080922>

© RP Digital | Alle Rechte vorbehalten.